

Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Montag, 2. September 2024, 14:18 Uhr

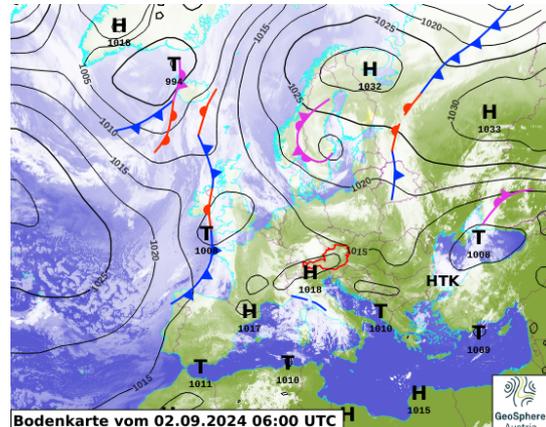
WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Die flache Druckverteilung sorgt im Alpenraum für teils instabiles, recht warmes und meist schwach-windiges Sommerwetter. An den Vormittagen herrschen zumindest teilweise recht gute Bedingungen, an den Nachmittagen steigt die Schauer- und Gewitterneigung jeweils im Tagesverlauf an. Es gibt aber auch größere regionale Unterschiede, deutlich stabiler ist es in der Osthälfte der Ostalpen und Richtung Alpenostrand, während es in den Westalpen im Einflussbereich eines sich annähernden Tiefs aus Westen verbreitet regnerisch ab Mittwoch wird.

PROGNOSE WESTALPEN für Dienstag

Der Dienstag startet mit einigen hochnebelartigen Wolkenresten, dies vor allem entlang des Hauptkamms bzw. entlang des italienischen Alpenbogens, sonst aber noch recht sonnig. Der Tag verläuft in der sehr schwülen Luftmasse ziemlich instabil, schon bis Mittag bilden sich in der feuchten Luft rasch wieder zahlreiche Haufenwolken. Einige Schauer sind bereits verstreut über alle Regionen möglich, Sonne nur zwischendurch. Am Nachmittag und Abend ist relativ verbreitet mit teils kräftigen Schauern und Gewittern zu rechnen, in höheren Lagen mit wechselnden Sichten und teils eingenebelten Gipfeln. Leicht begünstigt vielleicht noch Südtessin bis Südostschweiz, aber auch hier lokal gewitterig.

Temperatur	In 2000 m bis um 14 Grad, in 3000 m bis um 8 Grad, in 4000 m bis um 0 Grad.
Nullgradgrenze	von 3900 bis 4100 m.
Wind	In 2000 m bis um 10 km/h, in 3000 m bis um 10 km/h, in 4000 m bis um 10 km/h im Mittel aus dem Sektor Süd.
Gewitterrisiko	von 40 bis 70 Prozent.
Bemerkungen	-



PROGNOSE WESTALPEN für Mittwoch

In der Nacht auf Mittwoch liegen die Westalpen im Vorfeld einer sich annähernden Regenfront, auch in den Westalpen selbst verläuft die Nacht bereits teils unbeständig mit einigen Schauern und zumeist wechselnd bis stark bewölkt. Damit ist neuerlich ungünstiges Hochtourenwetter angesagt. Zwar kann zeitweise auch die Sonne kurz durchkommen, oft dominiert aber starke Bewölkung und es kommt verteilt über den Tag zu zahlreichen Schauern, örtlich auch zu einem kräftigen gewitterigen Regenguss. Etwas begünstigt die südlichen Regionen von der Dauphine bis zur Ligurischen Küste mit mehr sonnigen Phasen am Vormittag. Geringfügige Abkühlung bei einer Nullgradgrenze von 3800 bis 4000 m. In hochalpinen freien Lagen im Mittel schwacher Wind aus Südwest.

PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Im Einflussbereich eines Tiefs von Westen her, liegen die Westalpen am Donnerstag an dessen Vorderseite. Im gesamten Südfranzösischen Raum und auch im Süden und Südwesten der Westalpen stellt sich damit aus heutiger Sicht richtig regnerisches Wetter ein. In den Schweizer Alpen nördlich des Hauptkamms zunächst weniger Niederschläge, jedoch auch hier im Tagesverlauf von Südwesten her zunehmend regnerisch. Teilweise können recht große Regenmengen rund um die Westalpen am Donnerstag zusammenkommen. Die Nullgradgrenze bewegt sich zwischen 3700 und 3800 m, in Hochlagen ist mit etwas Neuschnee zu rechnen.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Freitag

Nach aktuellem Stand auch zum Wochenende hin im Einflussbereich eines Tiefs noch unbeständiges Bergwetter in den meisten Regionen bei wechselnder Bewölkung und zwischenzeitlichen Schauern. Tendenziell wieder mehr freundliche Phasen mit etwas Sonnenschein im Tagesverlauf am Samstag und Sonntag, Details aber noch sehr unsicher. Zuverlässigkeit der Prognose : mittel (60-80 Prozent)

